Matt-Scheibe

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 125 (1999)

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Ein männliches Ratsmitglied erzählte in Bern den ersten Witz über Ruth Metzler: «Es war taktisch nicht sehr geschickt, dass sie nun schon mit Mädchenquoten angefangen haben, bevor die Frauenquoten beschlossen waren!»

Komödiant Helmi Sigg in der «Glückspost»: «Ohne die Hilfe meiner Frau wäre ich fürchterlich angezogen obwohl gewisse Leute behaupten, das wäre ich trotzdem!»

Aus Amtsblatt des Kanton Zug: «Glückliches, kinderloses CH-Paar mit ruhigem Hundeli (alle berufstätig) sucht Wohnung.»

Musical-Star Sue Mathys im «TR 7»: «Pfarrer und Schauspieler ähneln sich! Beiden ist es ein Anliegen, zu kommunzieren und die Menschen zu verbinden. Auf eine möglichst glaubwürdige Weise.»

Pamela Anderson

einsteigen - diesmal als Surf-

hat ihren Silikon-Busen chirurgisch verkleinern lassen! «Blick» dazu: «Wertewandel, vollzogen mit dem Skalpell». - Harald Schmidt: «Will bei <Baywatch> wieder

brett!»

Kuno Lauener, Züri-West-Sänger, im «Brückenbauer»: «Bärner si haut geili Sieche!»

Peter Hofbauer in

ORF-«Wien», notiert von Telemax: «Der österreichische Humor unterscheidet sich vom deutschen dadurch, dass es ihn gibt.»

Aus Herrn Strudels

Sonntags-Notizen der «Krone» Wien: «Mit «Wiener Blut hat der abtretende Direktor Peymann sei letzte Schnagse vertan, an Skandal zu provoziere.»

Peter Müller, neuer Chef der Damen-Abfahrtsmannschaft in der «Schweizer Familie»: «Im nächsten Winter soll es schneller bergab gehen.»

Aus einer Filmbesprechung der «Frankfurter Rundschau»: «Der tote Bauer,

der mit durchschnittener Kehle vor dem Misthaufen liegt, fährt einer Melkerin in die Glieder.»

> Filmemacher Rolf Lyssy in der «Schweizer Familie»:

«Unsere Filme sind oft brav, eben ganz nah am Volks-Charakter.»

Aus dem «Tages-Anzeiger: «Aus einem Geschäft haben unbekannte Täter nachts Fotoapparate, Notebooks und Natel für rund 20 000 Franken gestohlen. Die Täter flüchteten Richtung See, wie ein Anwohner bemerkte, und tauchten unter.»

Buchautor Michel Moutignac schreibt in «Die zweite Jugend beginnt mit 50» (Artulen-Verlag): «Kalorienzählen ist der grösste Schwindel aller Zeiten!»

Hazy Osterwald, Musiklegende, bei einem Interview

> in Luzern über Kollegen: «Die Götter haben zwar vor den Erfolg den Schweiss gesetzt, aber hinter den Schweiss noch lange nicht den Erfolg.»

Hans Gmür, Theatermensch und Autor, über die neue «Glückspost»-Chefredaktorin Monika Kälin in «Facts»: «Sie kann keinen geraden Satz schreiben.»

«Eulenspiegel»-Warnung an Wichtigtuer: «Wer künftig im Flugzeug mit einem Handy telefoniert fliegt raus!»

Gehört in Interlaken über Monique, der Siegerin beim Grand Prix der

Volksmusik: «Kulleraugen können allerhand ins Rollen bringen!»

Hella von Sinnen in

«Festival der Komik» (WDR): «Rapunzel muss eine Blondine gewesen sein - jede andere wäre runtergegangen und hätte die Tür aufgemacht!»

Satiriker Harald Schmidt in seiner SAT-1-Show: «Was mich beim Sex im Auto stört, ist der Satz: «Schatz, beeil dich, es wird schon wieder gelb!»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT-1): «Golf wird bei deutschen Männern immer beliebter: Der Rasen hat wenigstens nicht immer Migräne, wenn man einlochen will!»

Mike Krüger auf RTL: «Verona Feldbusch sagte zu ihrer Rolle im neuen Bond-Film: Hoffentlich werde ich gerührt und nicht nur geschüttelt!»

Ein Feuerwehrmann in «Notruf» (RTL): «Die Hilferufe gingen mir durch Mark und Pfennig.»

Kommissaren-Dialog aus dem TV-Krimi «Balko»: «Warum klauen hier in Deutschland die Russen immer zwei Autos?» «Vielleicht, weil sie durch Polen müssen?»